

75. Aus der Jugendzeit.

1. Aus der Jugendzeit, aus der Jugendzeit
Klingt ein Lied mir immerdar ;
O wie liegt so weit, o wie liegt so weit,
Was mein einst war !

2. Was die Schwalbe sang, was die Schwalbe sang,
Die den Herbst und Frühling bringt,
Ob das Dorf entlang, ob das Dorf entlang
Das jetzt noch klingt ?

3. „Als ich Abschied nahm, als ich Abschied nahm,
Waren Kisten und Kasten schwer ;
Als ich wiederkam, als ich wiederkam,
War alles leer.“

4. O du Kindermund, o du Kindermund,
Unbewußter Weisheit froh,
Vogelsprachekund, vogelsprachekund
Wie Salomo !

5. O du Heimatflur, o du Heimatflur,
Laß' zu deinem sel'gen Raum
Mich noch einmal nur, mich noch einmal nur
Entflihn im Traum !

6. Als ich Abschied nahm, als ich Abschied nahm,
War die Welt mir voll so sehr ;
Als ich wiederkam, als ich wiederkam,
War alles leer.

7. Wohl die Schwalbe kehrt', wohl die Schwalbe kehrt'
Und der leere Kasten schwoll ;
Ist das Herz geleert, ist das Herz geleert,
Wird's nie mehr voll !

8. Keine Schwalbe bringt, keine Schwalbe bringt
Dir zurück, wonach du weinst ;
Doch die Schwalbe singt, doch die Schwalbe singt
Im Dorf wie einst :